



Dieser Fragebogen zielt darauf ab, Dynamiken institutionellen Wandels in der deutschsprachigen Regieausbildung zu erfassen und für eine wissenschaftliche Diskussion gemeinsamer Tendenzen und unterschiedlicher Profilierungen bereitzustellen. Von Interesse sind sowohl mittel- und langfristige Entwicklungen – etwa unter dem Einfluss internationalen Austauschs – als auch akute und zukunftsweisende Veränderungen – gerade auch infolge der Corona-Pandemie. Die Ergebnisse werden anschließend mit den internationalen Entwicklungen in der Regieausbildung abgeglichen, die wir mit einem englisch- und französischsprachigen Fragebogen an über 100 Ausbildungsgänge europaweit ermitteln.

Wir bitten für jeden Ausbildungsgang leitende Vertreter*innen um Teilnahme an der Umfrage. Da Daten nicht personenbezogen ausgewertet werden, können Sie den Fragebogen auch gerne im Team bearbeiten – wichtig ist uns aber eine möglichst repräsentative Auskunft für Ihren Ausbildungsstandort.

Alle Antworten und Auskünfte werden vertraulich behandelt und im Rahmen des Forschungszwecks ausschließlich anonymisiert oder pseudonymisiert wiedergegeben, sodass Rückschlüsse auf den Ausbildungsstandort oder antwortende Personen nicht möglich sind. Um sicherzustellen, dass jeder Ausbildungsgang nur einmal in den Antworten vertreten ist, und Kontexte nachzuvollziehen zu können, wird die Zuordnung lediglich für die interne Kommunikation des DFG-Forschungsprojekts abgefragt.

Hinweise zur Verarbeitung und zu Ihren Rechten in Bezug auf personenbezogene Daten finden Sie weiter unten auf dieser Seite. Wir bitten darum, den Fragebogen bis spätestens 31. Juli 2022 auszufüllen und abzusenden. Die Befragung dauert nicht länger als 30 Min. Ihr Mitwirken ist von hohem wissenschaftlichem und kulturpolitischem Stellenwert und wir danken Ihnen vielmals für Ihre Teilnahme!



A9.

Welche theaterbezogenen Studiengänge werden angeboten?

Studiengang

Abschluss

eingrichtet im Jahr

Zahl der Studierenden pro Jahrgang

Regelstudienzeit in Semestern

A10. Anteil der Studierenden, die in Regelstudienzeit abschließen:

Teil B: Ausstattung

Nun bitten wir um einige Auskünfte zur personellen und sachlichen Ausstattung Ihres Instituts.

B1.

Umfang des Lehrpersonals

Teilzeitkräfte

Anzahl

B2.

Umfang des Lehrpersonals

Vollzeitkräfte

Anzahl

B3.

Umfang des Lehrpersonals

davon (Künstlerische) Professuren

Anzahl



Art der Kooperation

seit dem Jahr

B16. Bitte bewerten Sie die aktuell verfügbare Ausstattung Ihres Instituts in den vorgeschlagenen Kategorien:

	unzureichend	gerade ausreichend	bedarfsgerecht	komfortabel
Personalumfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technische Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freie Finanzmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil C: Zusammensetzung der Studierendenschaft

Bitte geben Sie an, wie sich die Studierendenschaft entlang der abgefragten sozialen Kategorien zusammensetzt. Wo Sie über keine statistischen Daten verfügen, bitten wir um eine ungefähre Schätzung.

C1. Wurden zur sozialen Zusammensetzung der Studierendenschaft statistische Erhebungen durchgeführt?

C2.

Art der Erhebung

Jahr

C3. Zu welchem Anteil sind die Studierenden an Ihrem Institut

männlich?

weiblich?

divers?

C4.

Zu welchem Anteil haben die Studierenden an Ihrem Institut eine andere Erstsprache als Deutsch?

Zu welchem Anteil leben Studierende an Ihrem Institut mit einer psychischen oder physischen Behinderung oder chronischen Beeinträchtigung?

Zu welchem Anteil haben Studierende an Ihrem Institut mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss?

Zu welchem Anteil identifizieren sich Studierende an Ihrem Institut als nicht-weiß?



C5. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihr Institut zustimmen.

stimme gar nicht zu stimme eher nicht zu stimme eher zu stimme voll zu

Die Anteile marginalisierter Gruppen (auf der Basis von Geschlecht, race, Alter, Behinderung, sozialer Herkunft) in unserer Studierendenschaft haben sich in den letzten zehn

.....

An unserem Institut werden soziale Ausschlüsse und

.....

Unsere Studierenden fordern selbst eine höhere Diversität in

.....

Identitätspolitik ist bei uns auch inhaltlich und ästhetisch ein

.....

Die Akquise der „Besten“ für ein künstlerisches Studium bedeutet unweigerlich, soziale Ungleichheiten zu

.....

Teil D: Zugang

Nun möchten wir wissen, wie der Zugang zum Regie-Studium bei Ihnen geregelt ist. (Gemeint ist jeweils nur der Studiengang, der am ehesten zur Regiearbeit befähigt.)

D1. Zulassung zum Studium erfolgt

ja nein sonstiges

Sonstiges

D2. Ist der Zugang bei besonderer künstlerischer Eignung ohne Hochschulzugangsberechtigung möglich („sur dossier“)?

ja nein

D3. Welcher Anteil der Zugelassenen fällt durchschnittlich unter eine „sur dossier“-Regelung?

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

D4. Ist die Zahl der möglichen Bewerbungsversuche beschränkt?

ja nein

D5. Beschränkung auf

D6. Gibt es eine formelle Altersbeschränkung?

ja nein

D7. Ja, Bewerber*innen müssen

D8. Gibt es eine implizite Altersbeschränkung?

ja nein



D9. Ja, Bewerber*innen sollten

D10. Durchschnittsalter der Zugelassenen bei Studienantritt

--	--	--	--	--	--	--	--

D11. Wird ein ärztliches Attest über psychisch-physische Belastbarkeit verlangt?

D12. Findet eine künstlerische Eignungsprüfung statt?

D13. Durchschnittliche Zahl der Bewerber*innen pro Zulassungsverfahren:

--	--	--	--	--	--	--	--

D14. Durchschnittliche Annahmquote:

*Verhältnis der Zahl der letztlich Zugelassenen zu der aller Bewerber*innen.*

--	--	--	--	--	--	--	--

D15. Bestandteile der künstlerischen Eignungsprüfung:



Sonstiges

D16. Welche Priorität kommt folgenden Prinzipien für die Zulassungsentscheidung zu?

	keine Priorität	geringe Priorität	hohe Priorität	sehr hohe/höchs- te Priorität
Künstlerische Exzellenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chancengleichheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Heterogenität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulische Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxiserfahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche Empfehlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Professionalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formale Zulassungskriterien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



D17. Kommentar / Andere, nicht genannte Prinzipien:

D18. Welche Rolle spielen bei der Einschätzung künstlerischer Eignung folgende Persönlichkeitsmerkmale?

	keine Priorität	geringe Priorität	hohe Priorität	sehr hohe/höchste Priorität
Dringlichkeit/Enthusiasmus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchsetzungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Widerständigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reflektiertheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formgefühl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultiviertheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Belastbarkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Originalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D19. Kommentar / Andere, nicht genannte Aspekte:



D20. *Die folgenden Fragen bitten wir Sie, frei formuliert zu beantworten.*

Hat sich das Auswahlverfahren in den letzten zehn Jahren verändert?

Wenn ja, wie?

D21. **Wie würden sie „ideale Studierende“ in Ihrem Regie-Studiengang beschreiben?**

D22. **Wie sähe Ihr Ausbildungsgang aus, wenn es keine Zulassungsprüfung gäbe?**

Teil E: Ausbildungspraxis 1

Im Folgenden wollen wir die Ausbildungspraxis an Ihrem Standort erfassen.

E1. *Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie dabei den folgenden Aussagen zustimmen.*

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Studierende sind an unserem Institut eng betreut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser Ausbildungsgang legt Wert auf die Selbstorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende bei uns müssen auch Kritik aushalten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrende fungieren als nachahmenswerte Vorbilder für die	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Wir bemühen uns um einen "safe space", in dem sich Studierende mit unterschiedlichen Hintergründen aufgehoben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrende fungieren als Reibungsfläche, gegen die sich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unser Ausbildungsgang legt Wert auf Mitbestimmung durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Studierenden fordern verstärkt Möglichkeiten zum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir pflegen eine Feedbackkultur, die allen Anregungen zur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E2. Welchen Anteil am Studium nehmen unterschiedliche Lehrformate ein?

	kommt nicht vor	geringer Anteil	hoher Anteil	sehr hoher/ höchster Anteil
Meisterklasse/Masterclass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einzelunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenseminar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körper- und Sprechtraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projekt-/Gruppenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechercheaufgabe/Referate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorlesung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stückentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Szenenstudien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medientechnische Kurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inszenierungsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Exkursionen/Aufführungsbesuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praktika/Assistenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E3. Kommentar / Andere, nicht genannte Formate:



Teil F: Ausbildungspraxis 2

Bitte tragen Sie im Folgenden die jeweilige Priorität der abgefragten Aspekte für die Ausbildungspraxis an Ihrem Institut ein.

F1. Welche Priorität kommt folgenden Prinzipien in Ihrem Ausbildungsgang *formal* zu?

	keine Priorität	geringe Priorität	hohe Priorität	sehr hohe/höchs- te Priorität
Vergleichbarkeit von Studienleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielfalt der Anforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einheitlichkeit des Curriculums	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiräume für eigene Projekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfrontation mit Aufgabenstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erlernen des Berufshandwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Netzwerkbildung mit anderen Studierenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frühzeitige Anbindung an den Berufsmarkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinbarkeit von Studium und Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachteilsausgleich für Angehörige marginalisierter Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befähigung zum Ausfüllen der Regieposition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Studiengängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internationaler Austausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

F2. Kommentar / Andere, nicht genannte Prinzipien:

F3. Welche Priorität kommt folgenden Aspekten in Ihrem Ausbildungsgang *inhaltlich* zu?

	kommt nicht vor	geringe Priorität	hohe Priorität	sehr hohe/höchs- te Priorität
Theatergeschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	kommt nicht vor	geringe Priorität	hohe Priorität	sehr hohe/höchs- te Priorität
Dramen-Kanon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitgenössisches Theater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Performance	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklung neuer Formate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theatertechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theatertheorie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schauspielführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Intermediale Ästhetik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Positionierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Autobiografische Formen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentarische Formen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Artistic Research	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit mit nicht-professionellen Darsteller*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Autor*innenschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theaterpädagogik/Vermittlung/Audience Development	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partizipative Formate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projektorganisation/Buchhaltung/Berufsrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Institutionskritik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interdisziplinäres Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Globalisierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kuration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachhaltigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



F4. Kommentar / Andere, nicht genannte Aspekte:

Teil G: Ausbildungspraxis 3

G1. Was definiert für Ihre Ausbildungsorganisation Erfolg?

	keine Priorität	geringe Priorität	hohe Priorität	sehr hohe/höchs- te Priorität
Persönliche Weiterentwicklung der Studierenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Künstlerischer Fortschritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erhalt des Theaters als Kunstform	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterentwicklung des Theaters als Kunstform	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontinuierliche Beschäftigung der Absolvent*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renommierete Engagements	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festivaleinladungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preisauszeichnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anerkennung durch andere Ausbildungsorganisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufmerksamkeit durch Presse und Feuilleton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G2. Kommentar / Andere, nicht genannte Aspekte:

G3. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihren Ausbildungsgang zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Die künstlerische Ausbildung muss sich an den Bedarfen des	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die künstlerische Ausbildung gestaltet die Zukunft des	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



H6. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihren Regie-Studiengang zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
In unserem Studiengang vermitteln wir ein realistisches Bild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei uns erworbene Kompetenzen können auch in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Absolvent*innen künstlerischer Ausbildung sind häufig auch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viele Studierende haben einen Plan B, falls es mit der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Wechsel in ein nichtkünstlerisches Berufsfeld erleben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit ihrer Kreativität und Führungsstärke könnten sich unsere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Ausbildungspraxis fügt sich in die	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil I: Künstlerisches Ausbildungsfeld

In ihren unterschiedlichen Profilen formieren alle Studiengänge der Regie gemeinsam das Feld der Regieausbildung. Wir wollen die Entwicklungsdynamiken dieses Feldes erfassen.

I1. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihr Institut zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Mit anderen künstlerischen Ausbildungsorganisationen stehen wir in regelmäßiger Kommunikation, Vernetzung und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit anderen künstlerischen Ausbildungsorganisationen stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Insgesamt werden im Feld zu viele Studierende ausgebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Von anderen künstlerischen Ausbildungsorganisationen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Organisation bemühen wir uns um gemeinsame politische Ziele mit anderen Organisationen, die in den darstellenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir können unsere Arbeit auch wunderbar durchführen, ohne dass wir uns regelmäßig darüber informieren, was sonst so im	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ästhetisch haben sich die deutschsprachigen Regie-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Ausbildungsorganisation müssen wir mit einer immer größeren Menge an Informationen umgehen, die für unsere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



I2. An künstlerische Ausbildungsorganisationen werden hohe Ansprüche von verschiedenen Seiten herangetragen. Welchen Einfluss auf Ihre Arbeit haben die Ansprüche

	keinen Einfluss	geringen Einfluss	großen Einfluss	sehr großen /größten Einfluss
von Studierenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von Studieninteressent*innen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von der Hochschulleitung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus der Bildungspolitik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus der Kulturpolitik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus der Kommunalpolitik?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von anderen deutschsprachigen Ausbildungsorganisationen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von internationalen Ausbildungsorganisationen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von Fach-/Berufsverbänden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aus der Fachpresse/dem Feuilleton?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vom Arbeitsmarkt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I3. Kommentar / Andere, nicht genannte Einflussinstanzen:

I4. Seit den frühen 2000er Jahren sind Nachwuchsfestivals aus dem Feld der Theaterausbildung nicht mehr wegzudenken. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihr Institut zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Nachwuchsfestivals haben einen prägenden Einfluss auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachwuchsfestivals tragen zur Vernetzung des	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für unsere Studierenden ist die Auswahl für ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei unseren Studieninszenierungen wird von vornherein auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachwuchsfestivals sind die zentrale Bewährungsprobe des	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



seit dem Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

K12. Falls die Felder nicht ausreichen:

--

K13.

Mitgliedschaft in internationalen Verbänden/Netzwerken

Name

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mitgliedschaft seit dem Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

K14.

Mitgliedschaft in internationalen Verbänden/Netzwerken

Name

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mitgliedschaft seit dem Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

K15.

Mitgliedschaft in internationalen Verbänden/Netzwerken

Name

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mitgliedschaft seit dem Jahr

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

K16. Zahl der internationalen Studierenden aktuell

Austauschstudierende

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Regelstudierende

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

K17. Findet internationaler Austausch auch auf Ebene der Lehrenden statt?

Falls Sie ausführen möchten, haben Sie dazu im Kommentarfeld Gelegenheit.

--



K18. Werden Lehrinhalte auch auf Englisch angeboten?

Falls Sie ausführen möchten, haben Sie dazu im Kommentarfeld Gelegenheit.

K19. Ist eine Studienaufnahme ohne Beherrschung der deutschen Sprache möglich?

Falls Sie ausführen möchten, haben Sie dazu im Kommentarfeld Gelegenheit.

K20. Erfahrungen: Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihr Institut zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
An unserem Institut haben wir den internationalen Austausch in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der internationale Austausch hat die künstlerische Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Blick in andere Länder lässt uns unsere Möglichkeiten der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der internationale Austausch stärkt unser Institut gegenüber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende kommen häufig mit erweitertem Horizont und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende wissen nach ihrem Auslandsaufenthalt oft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der internationale Austausch schlägt sich stark in der Ästhetik unserer Studierendenproduktionen und Abschlussarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor der Pandemie war unsere Organisation mehr in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der ersten Phase der Pandemie gab es einen Einbruch unserer internationalen Aktivitäten, das hat sich mittlerweile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

K21. Selbstverständnis: Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihren Ausbildungsgang zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Unsere Studierenden werden auf einen internationalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Auslandserfahrung ist für eine umfassende künstlerische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die europäische Integration ist prägend für eine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die nationalen Theaterkulturen Europas sind nur schwer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die nationalen Unterschiede in der künstlerischen Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Globalisierung findet im zeitgenössischen Theater immer noch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lokale Theaterszenen und internationale Zuströme stehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil L: Corona-Folgen

Als exogener Krisenfaktor trafen die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie alle Theaterstudiengänge gleichermaßen.

L1. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihr Institut zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Die Verhängung des ersten Lockdowns in der Hochschullehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir haben das Ende der Einschränkungen abgewartet, um so	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die künstlerische Ausbildung hat sich radikal verändert und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Studierenden haben in den Pandemiejahrgängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen in der Lehre war gegenüber der Hochschulleitung und den Behörden schwierig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pandemie hat das Verhältnis zwischen Lehrenden und	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pandemiefolgen haben bei uns Studierende zum Abbruch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir haben alles getan, um trotz Pandemie die Lehrqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für die Absolvent*innen der Pandemiejahre ist der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seit der Pandemie hat sich der Anspruch auf kollektives	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Organisation hat sich vor der Pandemie stärker gegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vor der Pandemie hat sich unsere Organisation mehr um	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Entwicklung neuer Formen und Arbeitsweisen ist in unserer Organisation heute wichtiger als sie das vor der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Teil M: Digitalisierung

Eine Folge der Pandemie lag im erzwungenen Digitalisierungssprung der gesamten Hochschullehre.

M1. Bitte tragen Sie ein, inwieweit Sie den folgenden Aussagen bezogen auf Ihr Institut zustimmen.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu
Die plötzliche Umstellung der künstlerischen Ausbildung auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den Pandemie Jahren wurde bei uns massiv in die technische	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den Pandemie Jahren rückten digitale Formate auch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir haben uns vergeblich um spezialisiertes Lehrpersonal für	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir haben für die digitale Ausbildung viele kreative Lösungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Digitalisierung haben wir viel von unseren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Umstellung auf digitale Formate schlägt sich auch jetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch den verstärkten Fokus auf digitale Formate eröffnen sich unseren Studierenden und Absolvent*innen zusätzliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Digitale Lehr- und Theaterformate werden auch in Zukunft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil N: Wandel

Zusammenfassend und ergänzend können Sie auf die folgenden Fragen hin noch einmal Dynamiken des institutionellen Wandels aus Ihrer Sicht frei formulieren.

N1. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Veränderungen in den Darstellenden Künsten der letzten 20 Jahre?



N2. Was waren die größten Veränderungen in Ihrem Ausbildungsgang in den letzten 20 Jahren?

N3. Welche Besonderheiten sind an der aktuellen Studierendengeneration festzustellen?

N4. Inwiefern hat sich das Ausbildungsziel und Selbstverständnis Ihres Instituts gewandelt?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei Interesse informieren wir Sie gerne über die Ergebnisse der Auswertung sowie über den Abgleich mit der internationalen Anschluss-Umfrage im Herbst 2022.

Zur Anlage und zum weiteren Verlauf des Forschungsprojekts:

Europäischer Theaternachwuchs: Regieausbildung im Wandel